VERORDNUNG (EWG) Nr. 1022/87 DER KOMMISSION

vom 8. April 1987

über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 des Rates vom 3. Dezember 1982 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 (1), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1 erster Unterabsatz,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates vom 19. Februar 1985 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung für 1985 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates vom 27. Januar 1986 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung für 1986 (3),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 773/87 (5), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Ländern und Empfängerorganisationen 3 420 Tonnen Magermilchpulver zugeteilt, die fob, cif oder frei Bestimmungsort zu liefern sind.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 der Kommission vom 17. Mai 1983 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Magermilchpulver, Butter und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3826/85 (7), die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 veranlassen die Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. April 1987

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 54 vom 23. 2. 1985, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 29 vom 4. 2. 1986, S. 3.
(4) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(5) ABl. Nr. L 78 vom 20. 3. 1987, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 142 vom 1. 6. 1983, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 371 vom 31. 12. 1985, S. 1.

ANHANG

Ausschreibungsbekanntmachung (1)

Bezeichnung der Partie	A
1. Programm :	1986 — Aktion Nr. 117/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Jordanien
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	180 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	französische
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 117/87 / JORDAN 0210803 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / AQABA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 10. Juli 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der französischen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (5) (6) (7) (8)

Bezeichnung der Partie	B
1. Programm :	1986 — Aktion Nr. 118/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Syrien
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	620 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	—
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 118/87 / SYRIA 0274601 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / LATTAKIA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juni 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(4) (5) (6) (7) (8)

Bezeichnung der Partie	C
1. Programm :	1986 — Aktion Nr. 119/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Syrien
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	300 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	—
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 119/87 / SYRIA 0241802 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / LATTAKIA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juni 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(4) (5) (6) (7) (8)

Bezeichnung der Partie	D
1. Programm :	1986 — Aktion Nr. 120/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Uganda
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	565 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Interventionsbestände
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	deutsche
9. Besondere Merkmale	Einlagerung nach dem 1. August 1986
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 120/87 / UGANDA 0244301 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / MOMBASA IN TRANSIT TO UGANDA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juni 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(4) (5) (6) (7) (8)

Bezeichnung der Partie	E
1. Programm :	1986 — Aktion Nr. 121/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 27. Oktober 1986
2. Begünstigter	Euronaid
3. Bestimmungsland	Mosambik
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	510 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	—
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg (10)
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACÇÃO Nº 121/87 / MOÇAMBIQUE / QUELIMANE VIA BEIRA / ACÇÃO DO OXFAM UK / DESTINADO A DISTRIBUIÇÃO GRATUITA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juni 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(4) (5) (9) (11) (12)

Bezeichnung der Partie	F
1. Programm :	1985 — Aktion Nr. 125/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Dezember 1985
2. Begünstigter	Pakistan
3. Bestimmungsland	
4. Lieferstufe und -ort	cif, Karachi
5. Vertreter des Begünstigten	Ministry of Health, Dr. M. A. Basit Khan — Assistant, Project Director WFP, Block 47 — Pakistan Secretariat — Karachi
6. Gesamtmenge	400 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	—
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg (13)
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 125/87 / FREE DISTRIBUTION"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juni 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(5) (6) (8) (13) (14) (15)

Bezeichnung der Partie	G
1. Programm :	1985 — Aktion Nr. 126/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Dezember 1985
2. Begünstigter	Pakistan
3. Bestimmungsland	Pakistan
4. Lieferstufe und -ort	cif, Karachi
5. Vertreter des Begünstigten	Ministry of Health, Dr. M. A. Basit Khan — Assistant, Project Director WFP, Block 47 — Pakistan Secretariat — Karachi
6. Gesamtmenge	400 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	—
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg (13)
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION No 126/87 / FREE DISTRIBUTION"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. August 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	27. April 1987
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 15. August 1987
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Mai 1987
15. Verschiedenes	(5) (6) (8) (13) (14) (15)

Bezeichnung der Partie	H
1. Programm :	1986 — Aktion 127/87
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 27. Oktober 1986
2. Begünstigter	Médecins du Monde, 67, avenue de la République, F-75011 Paris (Telex : 2162 13 F MED MOND)
3. Bestimmungsland	Libanon
4. Lieferstufe und -ort	fob, Marseille
5. Vertreter des Begünstigten (3)	Médecins du Monde, 67, avenue de la République, F-75011 Paris
6. Gesamtmenge	445 Tonnen
7. Herkunft des Margermilchpulvers	Interventionsbestände
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	französische
9. Besondere Merkmale	Einlagerung nach dem 1. Mai 1986
10. Verpackung	25 kg (13)
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„ACTION N° 127/87 / POUR DISTRIBUTION GRATUITE"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 13. April 1987
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der französischen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (5)

Vermerke :

(1) Dieser Anhang gilt zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 208 vom 4. August 1983, Seite 9, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung.

(2) Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 229 vom 26. August 1983, Seite 2, veröffentlichtes Verzeichnis.

(3) Sobald dem Bieter der Zuschlag erteilt wurde, tritt er unverzüglich mit dem Begünstigten oder dessen Vertreter in Verbindung, um die nötigen Lieferpapiere sowie Zeit, Abfolge, Ort und sonstige Bedingungen der Verladung festzulegen.

(4) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierender Vertreter der Kommission :
Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 227 vom 7. September 1985, Seite 4, veröffentlichtes Verzeichnis.

(5) Auf Antrag des Begünstigten übergibt ihm der Zuschlagsempfänger eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind.

(6) Der Zuschlagsempfänger übermittelt dem Vertreter des Empfängers bei der Lieferung ein Gesundheitszeugnis.

(7) In der von einer amtlichen Stelle erteilten tierärztlichen Bescheinigung wurde festgestellt, daß das Erzeugnis mit pasteurisierter Milch von gesunden Tieren unter ausgezeichneten hygienischen, von qualifiziertem Personal überwachten Bedingungen hergestellt wurde und daß in dem Erzeugungsgebiet der Rohmilch während 90 Tagen vor der Verarbeitung keine Maul- und Klauenseuche oder eine andere infektiöse/ansteckende meldepflichtige Krankheit aufgetreten ist.

(8) Der Zuschlagsempfänger übermittelt dem Vertreter des Empfängers bei der Lieferung ein Ursprungszeugnis.

(9) Der Lieferant schickt ein Duplikat der Rechnung an die Herren :
De Keyzer & Schütz BV,
Postfach 1438,
Blaak 16,
NL-3000 BK Rotterdam.

(10) In Containern von 20 Fuß zu liefern :

Bedingungen : FCL/LCL Shippers-count-load and stowage (cls).

(11) Der Zuschlagsempfänger muß dem Vertreter des Begünstigten eine vollständige Ladeliste eines jeden Containers übermitteln, in der die Anzahl Säcke aufgeführt ist, die zu jeder in der Ausschreibungsbekanntmachung aufgeführten Verladenummer gehört.

(12) Der Zuschlagsempfänger muß jeden Container mit einer numerierten Plombe verschließen, deren Nummer dem Spediteur des Begünstigten mitgeteilt wird.

(13) Auf standardisierten Paletten — 40 Säcke je Palette — unter Plastikfilm zu liefern.

(14) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierender Vertreter der Kommission :
Pakistan, 13, Masjid Road, F. 6/3, PO Box 1608, Islamabad, (Tel. : 82 18 28 ; Telex : 54044 COMEU PK).

(15) Bei der Lieferung übermittelt der Zuschlagsempfänger dem Vertreter des Begünstigten eine Proformarechnung.